

## W

ταράττω	ich wühle auf, verwirre	ἄμα	zusammen, zugleich
ὁ ἔλεος	das Mitleid, das Erbarmen		( <i>m. Dat.</i> ) zugleich mit, zusammen mit
εὐφραίνω	ich erfreue		( <i>m. Part.</i> ) während

τὸ κράτος	τοῦ κράτους	die Stärke, die Macht	κράτιστος, Demokratie
τὸ κλέος	τοῦ κλέους	der Ruhm	Περι-κλής, Kleopatra
τὸ ἄλγος	τοῦ ἄλγους	der Schmerz, der Kummer	ἀλγεινός, Kardialgie
τὸ γένος	τοῦ γένους	das Geschlecht, die Gattung; die Abstammung	γί-γν-ομαι, γενεά, γενναῖος
τὸ ἔθος	τοῦ ἔθους	die Sitte, die Gewohnheit	ἔθιζω, Ethik
τὸ πάθος	τοῦ πάθους	das Erlebnis; das Leid(en); die Leidenschaft	ἔ-παθ-ον, Pathos, Sympathie
τὸ ὄρος	τοῦ ὄρους	der Berg	ὄρεσ-της
ἡ αἰδώς	τῆς αἰδοῦς, τῆ αἰδοῖ, τὴν αἰδῶ	die Scham, die Ehrfurcht, der Respekt	
ἀνθρώπειος, -α, -ον		menschlich	ἄνθρωπος
ἐκ-πλήττω		ich erschrecke (jdn.)	
ὁ πούς	τοῦ ποδός	der Fuß	Οἰδί-πους, Oktopus, Podium

## G

## Die dritte Deklination: Die Sigma-Stämme (Substantive)

	Singular		Plural	
Nominativ (Vokativ)	τὸ	γένος	τὰ	γένη
Genitiv	τοῦ	γένους	τῶν	γενῶν
Dativ	τῷ	γένει	τοῖς	γένεσι(ν)
Akkusativ	τὸ	γένος	τὰ	γένη

Die **Sigma-Stämme** auf -ος sind ausnahmslos Neutra.

Die Bezeichnung ergibt sich daraus, dass der eigentliche Stamm auf ein Sigma auslautet: bei diesem Beispiel γενεσ-. Im Nominativ und Akkusativ Singular liegt der reine Stamm mit o-Ablaut vor (γένος). Alle anderen Formen – mit Ausnahme des Dativs Plural – ergeben sich durch den **Schwund des intervokalischen σ** (z. T. mit anschließender Kontraktion, vgl. 8 A):

Genitiv Singular	*γένε-σ-ος	→	γένεος	→	γένους
Dativ Singular	*γένε-σ-ι	→	γένει		
Nominativ / Akkusativ Plural	*γένε-σ-α	→	γένεα	→	γένη
Genitiv Plural	*γενέ-σ-ων	→	γενέων	→	γενῶν

## Ü

### Wortschatz sichern

Im Wortgitter sind alle Wörter des Wortschatzes 37 A und acht Zahlen (aus 36 B) versteckt. Gib für alle Wörter die Koordinaten und die Bedeutungen an (Suchrichtungen: → ← ↑ ↓).

	a	b	c	d	e	f	g	h	i
1	ά	κ	ρ	ά	τ	ο	ς	ε	μ
2	ν	λ	σ	π	ο	ύ	ς	ĩ	ί
3	θ	έ	δ	ά	λ	γ	ο	ς	α
4	ρ	ο	υ	δ	ε	ί	ς	ε	ι
5	ώ	ς	γ	έ	ν	ο	ς	ρ	δ
6	π	λ	α	ς	ο	θ	ξ	α	ώ
7	ε	θ	ρ	ο	ς	ρ	π	τ	ς
8	ι	ξ	ξ	θ	ω	έ	π	τ	ά
9	ο	ύ	δ	ά	έ	ν	ν	έ	α
10	ς	έ	κ	π	λ	ή	τ	τ	ω

## W

ὁ ἐταῖρος	der Gefährte, der Kamerad	ἡ δίκη	das Recht; der Prozess; die Strafe
ἐκεῖνος, -η, -ον	jener, jene, jenes	τρέφω (Aor. ἔθρεψα)	ich ernähre, ziehe auf

δυσ-τυχής, -ές		un-glücklich	τύχη, τυγχάνω
εὐ-τυχής, -ές		glücklich, vom Schicksal gesegnet	εὖ + τύχη, τυγχάνω
ἀ-σθενής, -ές		schwach, kraftlos, krank	Legasthenie
ἀ-ληθής, -ές		wahr, wirklich; ehrlich	ἀ-λήθεια, ἀ- + λαμβάνω
ἐν-δεής, -ές		bedürftig; unterlegen	δεῖ
εὐ-μενής, -ές		wohlwollend, freundlich	εὖ
τὸ τραῦμα	τοῦ τραύματος	die Wunde	Trauma
ἦνεγκον	(Aor. zu φέρω)	ich trug, brachte; ertrug	
ὁ δυνάστης	τοῦ δυνάστου	der Herrscher, der Machthaber	Dynastie
ἡ ἡλικία	τῆς ἡλικίας	das Alter	

## G

## 1 Die dritte Deklination: Die Sigma-Stämme (Adjektive)

Die **Adjektive der Sigma-Stämme** sind **zweiendig**. Bei dem Beispiel lautet der eigentliche Stamm ἀληθεσ-. Die Formen ergeben sich – wie bei den Substantiven (vgl. 37 A) – durch den Schwund des intervokalischen σ (z. T. mit anschließender Kontraktion, vgl. 8 A):

	Singular		Plural	
	m. / f.	n.	m. / f.	n.
Nominativ (Vokativ)	ἀληθής	ἀληθές	ἀληθεῖς	ἀληθῆ
Genitiv	ἀληθοῦς	ἀληθοῦς	ἀληθῶν	ἀληθῶν
Dativ	ἀληθει	ἀληθει	ἀληθείσι(ν)	ἀληθείσι(ν)
Akkusativ	ἀληθῆ	ἀληθές	ἀληθεῖς	ἀληθῆ

## 2 Die dritte Deklination: Die Eigennamen auf -ης bzw. -κλῆς

Eine Gruppe männlicher **Eigennamen auf -ης bzw. -κλῆς** gehört zu den Sigma-Stämmen und wird ähnlich wie ἀληθής dekliniert, z. B.:

Nominativ		Σωκράτης		Ἡρακλῆς
Genitiv		Σωκράτους		Ἡρακλέους
Dativ		Σωκράτει		Ἡρακλεῖ
Akkusativ		Σωκράτη		Ἡρακλέα
Vokativ	(ῶ)	Σώκρατες	(ῶ)	Ἡράκλεις

## W

ὑπό ( <i>m. Gen.</i> )	von; unter	πείθομαι	ich gehorche
κηρύττω	ich verkünde, gebe bekannt	σός, σή, σόν	dein
ἡ ἀνάγκη	der Zwang, die Notwendigkeit	οἶομαι	ich glaube, meine

<b>ὁ ἄστος</b>	τοῦ ἄστοῦ	der Bürger	
<b>κατα-λύω</b>		ich löse auf, zerstöre	λύω, ἀπο-λύω, Katalysator
<b>κάτω</b>	( <i>Adv.</i> )	unten; nach unten	κατά
<b>τάττω</b>		ich stelle auf; ordne an, befehle	προσ-τάττω, Taktik
<b>παρά</b>	( <i>m. Akk.</i> )	1. zu (jdm.) hin; entlang an 2. während 3. gegen	paradox
δούλους παρά τὸν δυνάστην πέμπειν		Diener zum Herrscher schicken	
παρ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον		während jener Zeit	
παρὰ νόμον		gegen ein Gesetz, gesetzwidrig	
<b>ἀ-σφαλής, -ές</b>		sicher, fest	ἀ- + σφάλω

## G

## Die Konjugation des Verbs: Der Aorist Passiv der Verben mit vokalischem Stockauslaut

Im Gegensatz zum Präsensstamm (mit Imperfekt) werden im Aoriststamm jeweils eigene Formen für Medium (ἐπαιδευσάμην, vgl. 20 B1) und Passiv gebildet. Die (**schwachen**) **Aoristformen im Passiv** zeichnen sich vor allem durch das Tempuszeichen **-θη-** und die vom **Aktiv** her bekannten **Endungen** aus:

	Singular		Plural	
1. Person	ἐ-παιδεύ-θη-ν	ich wurde erzogen	ἐ-παιδεύ-θη-μεν	wir wurden erzogen
2. Person	ἐ-παιδεύ-θη-ς	du wurdest erzogen	ἐ-παιδεύ-θη-τε	ihr wurdet erzogen
3. Person	ἐ-παιδεύ-θη	er, sie, es wurde erzogen	ἐ-παιδεύ-θη-σαν	sie wurden erzogen

Im **Infinitiv Aorist** wird die von εἶναι bekannte Endung **-ναι** an das Tempuszeichen angefügt. Der Infinitiv Aorist kann – je nach Zusammenhang – gleichzeitig oder, wenn er eine abgeschlossene Handlung ausdrückt, vorzeitig übersetzt werden:

Infinitiv	παιδευ-θη-ναι	erzogen (zu) werden / erzogen worden (zu) sein
-----------	---------------	--

Das **Partizip** Aorist drückt in der Regel eine abgeschlossene Handlung aus und wird dann **vorzeitig** übersetzt (vgl. 20 B2):

Bedeutung	einer, der erzogen wurde / worden war		
	Singular		
	m.	f.	n.
Nominativ (Vokativ)	παιδευθείς	παιδευθεῖσα	παιδευθέν
Genitiv	παιδευθέντος	παιδευθείσης	παιδευθέντος
Dativ	παιδευθέντι	παιδευθείσῃ	παιδευθέντι
Akkusativ	παιδευθέντα	παιδευθεῖσαν	παιδευθέν
	Plural		
	m.	f.	n.
	Nominativ (Vokativ)	παιδευθέντες	παιδευθεῖσαι
Genitiv	παιδευθέντων	παιδευθεισῶν	παιδευθέντων
Dativ	παιδευθεῖσι(ν)	παιδευθείσαις	παιδευθεῖσι(ν)
Akkusativ	παιδευθέντας	παιδευθείσας	παιδευθέντα

Der **Imperativ** Aorist hat keine Vergangenheitsbedeutung (vgl. 21 A3). Seine Formen lauten:

παιδεύ-θη-τι	werde erzogen! / lass dich erziehen!
παιδεύ-θη-τε	werdet erzogen! / lasst euch erziehen!

Auch der passive Aorist drückt den **punktuellen Aspekt** aus (vgl. 20 A2).

## W

σέβομαι (σέβω)	ich verehere	ἐγκωμιάζω	ich preise, lobe
χρή	es ist nötig, man muss	μένω	ich bleibe; warte, erwarte

## ἐβλάβην

(st. Aor. Pass. zu βλάπτω)

ich wurde geschädigt

## ἀπ-ηλλάγην

(st. Aor. Pass. zu ἀπ-αλλάττω)

ich wurde entfernt, befreit

## ἀν-αιδής, -ές

schamlos, unverschämt

ἀ- + αἰδώς

## κατα-λείπω

ich lasse zurück, hinterlasse

λείπω,  
ἀπο-λείπω,  
λοιπός

## τὸ πεδίον

τοῦ πεδίου

die Ebene, das freie Feld

στρατό-πεδον

## ἔξω

(m. Gen.)

außerhalb

ἔξ, exotisch

ἔξω τοῦ ἱεροῦ

außerhalb des Heiligtums

## τὸ κέρδος

τοῦ κέρδους

der Gewinn, der Vorteil

## G

## 1 Die Konjugation des Verbs: Der Aorist Passiv der Verba muta

Bei den **Verba muta** trifft das Tempuszeichen -θη- auf einen auslautenden K-, P- oder T-Laut. Dieser gleicht sich an das aspirierte θ an. Folgende Regeln ergeben sich:

κ, γ, χ, ττ	+	θ	→	<b>χθ</b>	z. B.	διώκω	→	ἐδιώ <b>χθ</b> ην	ich wurde verfolgt
π, β, φ, πτ	+	θ	→	<b>φθ</b>	z. B.	πέμπω	→	ἐπέμ <b>φθ</b> ην	ich wurde geschickt
τ, δ, θ, ζ	+	θ	→	<b>σθ</b>	z. B.	κολάζω	→	ἐκολά <b>σθ</b> ην	ich wurde bestraft

## 2 Die Konjugation des Verbs: Der starke Aorist Passiv

Der **starke Aorist Passiv** wird ohne das Tempuszeichen -θη- und ohne Charaktervokal gebildet. Lediglich ein -η- tritt an den meist veränderten Verbalstock. Die Endungen sind dieselben wie beim schwachen Aorist Passiv (vgl. 38 A):

	Aoriststamm Passiv		
βλάπτ-ω	βλαβη-	ἐ-βλάβ-η-ν	ich wurde geschädigt
ἀπ-αλλάττ-ω	ἀπ-αλλαγη-	ἀπ-ηλλάγ-η-ν	ich wurde entfernt; befreit

## W

ἄνευ ( <i>m. Gen.</i> )	ohne	πλησίον ( <i>m. Gen.</i> )	nahe (bei), in der Nähe (von)
διό	daher, deshalb	ἔπειτα ( <i>Adv.</i> )	danach
μέλλω ( <i>m. Inf. Fut.</i> )	ich will, soll; zögere	τὸ θηρίον	das Tier
<b>σύν-εἰμι</b>	( <i>m. Dat.</i> )	ich bin zusammen, habe Umgang (mit)	σύν, εἰμί
Ὅδυσσεὺς τοῖς τῶν Ἀχαιῶν ἀρίστοις συνῆν.		Odysseus war <b>mit</b> den Tapfersten der Achaier / Griechen zusammen.	
<b>οἱ συνόντες</b>	τῶν συνόντων	die Gefährten	
<b>πάρ-εἰμι</b>		ich bin anwesend, da(bei); helfe	παρά, εἰμί
<b>πάρ-εστι(ν)</b>		er, sie, es ist vorhanden; es ist erlaubt, möglich	
<b>ἄπ-εἰμι</b>	( <i>m. Gen.</i> )	ich bin abwesend, weg, fern (von)	ἀπό, εἰμί
Ὅδυσσεὺς πολὺν χρόνον Ἰθάκης ἀπῆν.		Odysseus war lange Zeit <b>von</b> Ithaka abwesend / weg.	
<b>κτίζω</b>		ich gründe	
<b>ἔνιοι, -αι, -α</b>		einige	ἐνίοτε
<b>τὸ ὕδωρ</b>	τοῦ ὕδατος	das Wasser	Hydra, Hydrant
<b>ὁ δράκων</b>	τοῦ δράκοντος	der Drache(n), die (große) Schlange	
<b>σπείρω</b>		ich streue (aus), säe	Sperma, Spore
<b>ὁ ὀδούς</b>	τοῦ ὀδόντος	der Zahn	Parodontose
<b>πλήρης, -ες</b>	( <i>m. Gen.</i> )	voll (von)	
πλήρης κινδύνων		voll <b>von</b> Gefahren, voller Gefahren	



## G 1 Die Konjugation des Verbs: Das Futur Passiv

Das Futur bildet wie der Aorist (vgl. 38 A) jeweils eigene Formen für Medium (παιδεύσομαι, vgl. 28 B1) und Passiv. Das **Futur Passiv** wird aus dem **Aoriststamm Passiv** und dem charakteristischen **Tempuszeichen -σ-** gebildet. Die Ausgänge sind bereits vom Präsens her bekannt (vgl. 8 A):

	Singular	
1. Person	παιδευθή-σ-ο-μαι	ich werde erzogen werden
2. Person	παιδευθή-σ-η	du wirst erzogen werden
3. Person	παιδευθή-σ-ε-ται	er, sie, es wird erzogen werden
	Plural	
1. Person	παιδευθη-σ-ό-μεθα	wir werden erzogen werden
2. Person	παιδευθή-σ-ε-σθε	ihr werdet erzogen werden
3. Person	παιδευθή-σ-ο-νται	sie werden erzogen werden
Infinitiv	παιδευθή-σ-ε-σθαι	(zukünftig) erzogen (zu) werden
Partizip	παιδευθη-σ-ό-μενος	einer, der erzogen werden wird

Bei Verben, die einen starken Aorist Passiv bilden (vgl. 38 B2), verläuft die Futurbildung entsprechend, z. B.:

βλαβή-σ-ο-μαι	ich werde geschädigt werden
---------------	-----------------------------

## 2 Der Imperativ von εἶναι

Der **Imperativ von εἶναι** lautet:

ἴσθι	sei!	ἔστε	seid!
------	------	------	-------

Die Singularendung -θι ist schon von παιδεύθητι bekannt (vgl. 38 A); dort erscheint sie allerdings wegen der Hauchdissimilation (vgl. 21 B2) als -τι. Die Imperativform ἔστε („seid!“) ist von der (enklitischen) Indikativform ἔστέ („ihr seid“) zu unterscheiden. Dabei helfen Akzent und Wortstellung:

Ἔστε ἀγαθοί.	Seid tüchtig!	↔	Ἄγαθοί ἐστε.	Ihr seid tüchtig.
--------------	---------------	---	--------------	-------------------



## W

ἔτοιμος, -η, -ον  
μετά (*m. Akk.*)  
ἀνδρεῖος, -α, -ον

bereit  
nach (*zeitlich*)  
mannhaft, tapfer

ὁ στρατιώτης  
μάχομαι (*m. Dat.*)  
κράτιστος, -η, -ον

der Soldat  
ich kämpfe (mit)  
stärkster; bester

ἡ κρίσις	τῆς κρίσεως	die Entscheidung, das Urteil	κρίνω, Krise
ἡ ὕβρις	τῆς ὕβρεως	der Hochmut, der Trotz; die Misshandlung	ὕβριζω
ἡ πόλις	τῆς πόλεως	die Stadt, der Stadtstaat	πολίτης, πολιτεία
ἡ φύσις	τῆς φύσεως	die Natur, die natürliche Beschaffenheit, die Wesensart	Physik, physisch
ἡ τάξις	τῆς τάξεως	die Aufstellung; die Anordnung, die Vorschrift	τάττω, προσ- τάττω, Taktik
ἡ πράξις	τῆς πράξεως	die Handlung, die Tätigkeit	πράττω, Praxis
ἡ ἰσχὺς	τῆς ἰσχύος	die Stärke, die Kraft, die Macht	ἰσχυρός, ἔχω
τὸ ἄστυ	τοῦ ἄστεως	die Stadt, die Hauptstadt	ἄστός

## G

## 1 Die dritte Deklination: Die Vokalstämme auf -ῖ und -ῦ

	Singular		Plural	
Nominativ	ῖ	πόλις	αῖ	πόλεις
Genitiv	τῆς	πόλεως	τῶν	πόλεων
Dativ	τῇ	πόλει	ταῖς	πόλεσι(ν)
Akkusativ	τήν	πόλιν	τάς	πόλεις
Vokativ	(ῶ)	πόλι	(ῶ)	πόλεις
	Singular		Plural	
Nominativ (Vokativ)	τὸ	ἄστυ	τὰ	ἄστυ
Genitiv	τοῦ	ἄστεως	τῶν	ἄστεων
Dativ	τῷ	ἄστει	τοῖς	ἄστεσι(ν)
Akkusativ	τὸ	ἄστυ	τὰ	ἄστυ

## 2 Der Quantitätentausch

Im Genitiv Singular von πόλις und ἄστυ hat jeweils ein **Quantitätentausch** (Quantität = Länge oder Kürze einer Silbe) stattgefunden: Eigentlich müssten die Formen πόληος bzw. ἄστυος lauten, doch hat das η seine Länge an das nachfolgende ο abgegeben und dafür dessen Kürze „eingetauscht“, d.h. das η wird zum ε und das ο zum ω: πόλεωσ statt πόληοσ, ἄστεωσ statt ἄστυοσ.

## W

ἡ νῆσος	die Insel	πονηρός, -ά, -όν	schlecht, böse
ὁ νεανίας	der junge Mann	τὸ βούλευμα	der Rat, der Plan; der Beschluss
λαμπρός, -ά, -όν	leuchtend; berühmt	θύω	ich opfere

## βραχύς, -εῖα, -ύ

kurz

## ἐν βραχεῖ

in kurzer Zeit, in kurzen Worten

## θρασύς, -εῖα, -ύ

(+ ) mutig; (-) trotzig, frech

## ἡδύς, -εῖα, -ύ

angenehm, erfreulich

ἡδομαι

## τὸ εἶδος

τοῦ εἴδους

die Gestalt, das Aussehen;  
die Idee

εἶδον

## τὸ μαντεῖον

τοῦ μαντείου

die Orakelstätte,  
der Orakelspruch

μαντεύομαι

## θνητός, -ή, -όν

sterblich

ἀποθνήσκει,  
θάνατος

## G

## 1 Die dritte Deklination: Die Vokalstämme auf -ῶ (Adjektive)

	Singular			Plural		
	m.	f.	n.	m.	f.	n.
Nominativ	θρασύς	θρασεῖα	θρασύ	θρασεῖς	θρασεῖαι	θρασέα
Genitiv	θρασέος	θρασειάς	θρασέος	θρασέων	θρασειῶν	θρασέων
Dativ	θρασεῖ	θρασεῖα	θρασεῖ	θρασέσι(ν)	θρασειαῖς	θρασέσι(ν)
Akkusativ	θρασύν	θρασειαν	θρασύ	θρασεῖς	θρασειάς	θρασέα
Vokativ	θρασύ	θρασεῖα	θρασύ	θρασεῖς	θρασεῖαι	θρασέα

## 2 Der Akkusativ der Beziehung (Accusativus Graecus)

Dieser im Deutschen unbekannt **Akkusativ** steht in Verbindung mit Substantiven, Adjektiven, Pronomen und intransitiven Verben (= Verben ohne Akkusativobjekt). Er sagt aus, **in welcher Beziehung oder Hinsicht** der Inhalt dieser Wörter gültig ist, d. h. er bestimmt näher oder schränkt ein. Die Frage „**in Beziehung / Bezug worauf?**“ führt oft nur zu einer Hilfsübersetzung, es sollte eine freiere Formulierung gefunden werden:

Πολλοὶ ἀθληταὶ ὑγιαίνουν τὸ σῶμα καὶ τὴν ψυχὴν.	Viele Athleten sind körperlich und seelisch gesund.	(„Viele Athleten sind <b>in Beziehung auf den Körper und die Seele</b> gesund.“)
Ἄγαθοί εἰσι τοὺς τρόπους.	Sie sind <b>charakterlich</b> anständig.	(„Sie sind <b>in Beziehung auf den Charakter</b> anständig.“)



Πρῶτοί εἰσι τὰ πάντα.	Sie sind <b>in allem</b> die Ersten.	(„Sie sind <b>in Beziehung auf alle Dinge</b> die Ersten.“)
Ἔστιν ἀθλητῆς Κύλων (τὸ ὄνομα).	Es gibt einen Athleten <b>namens</b> Kylon.	
Ἀθηναῖός ἐστι (τὸ) γένος.	Er ist <b>der Herkunft nach</b> Athener.	(„Er ist <b>in Beziehung auf die Herkunft</b> Athener.“)
Τίνα τρόπον ὁ Κύλων βλάπτει τοὺς Ἀθηναίους;	<b>Wie / Auf welche Weise</b> schadet Kylon den Athenern?	
Τί ὀργίζονται οἱ Ἀθηναῖοι;	<b>Warum</b> sind die Athener zornig?	(„ <b>In Beziehung worauf</b> sind die Athener zornig?“)
Ὁ Κύλων διαφέρει ἐχθροῦ οὐδέν.	Kylon unterscheidet sich <b>in nichts / gar nicht</b> von einem Feind.	

## Ü

### Wortschatz sichern

Ordne die Adjektive den Substantiven zu und übersetze den neu gebildeten Ausdruck. Achte dabei neben dem Sinn auch auf die KNG-Kongruenz.

ἀληθείς • ἀναιδεῖ • ἀσθενεῖς •  
 ἀσθενής • ἀσφαλοῦς • βραχύ •  
 δυστυχή • ἐνδεεῖς • ἔνιοι •  
 εὐμενῆ • εὐμενῶν • εὐτυχής •  
 ἡδύ • θνητή • θρασεῖα • θρασύς •  
 πλῆρες

ἄστοι • ἄστυ • δράκων •  
 δυνάστην • εἶδος • ἡλικία •  
 ἰσχύς • κέρδος • κρίσεως •  
 μαντεῖοις • ὀδόντες • πόλεις •  
 πρᾶξις • τάξεων • τραύματα •  
 ὕβρει • φύσις

## W

διαφέρω ( <i>m. Gen.</i> ) φυλάττω	ich unterscheide mich (von), zeichne mich aus (vor) ich bewache, beschütze	δεινός, -ή, -όν ὀνομάζω	gefürchtet: furchtbar; tüchtig, fähig ich nenne, benenne
<b>ὁ βασιλεύς</b>	τοῦ βασιλέως	der König	βασιλεύω, βασιλεία, Wassili
<b>οἱ γονεῖς</b>	τῶν γονέων	die Eltern	γί-γν-ομαι, γένος, γενεά
<b>ὁ ἱερεὺς</b>	τοῦ ἱερέως	der Priester	ἱερός, ἱερόν, ἱέρεια
<b>ὁ / ἡ βοῦς</b>	τοῦ / τῆς βοός, τῶ / τῆ βοῖ, τὸν / τὴν βοῦν; οἱ / αἱ βόες, τῶν βοῶν, τοῖς / ταῖς βουσί(ν), τοὺς / τὰς βοῦς	das Rind; der Ochse / die Kuh	Butter, Bulimie
<b>ἡ ναῦς</b>	τῆς νεώς, τῆ νηῖ, τὴν ναῦν; αἱ νῆες, τῶν νεῶν, ταῖς ναυσί(ν), τὰς ναῦς	das Schiff	Nautik
<b>τὸ κάλλος</b>	τοῦ κάλλους	die Schönheit	καλός, Kalligrafie
<b>ἐγγύς</b>	( <i>Adv.</i> ) ( <i>m. Gen.</i> )	nahe, in der Nähe nahe (bei), in der Nähe (von)	
ἐγγύς τοῦ ἱεροῦ		nahe dem Heiligtum	
<b>καίω</b>		ich zünde an, verbrenne (etwas)	
<b>φάσκω</b>		ich sage, behaupte	

## G

## Die dritte Deklination: Die Diphthongstämme auf -ευ

	Singular		Plural	
Nominativ	ὁ	βασιλεύς	οἱ	βασιλεῖς
Genitiv	τοῦ	βασιλέως	τῶν	βασιλέων
Dativ	τῶ	βασιλεῖ	τοῖς	βασιλεῦσι(ν)
Akkusativ	τὸν	βασιλέα	τοὺς	βασιλέας
Vokativ	(ὦ)	βασιλεῦ	(ὦ)	βασιλεῖς

Alle Substantive auf -ευς sind Maskulina (zum Quantitätentausch im Genitiv Singular vgl. 39 B2).

## W

παρά ( <i>m. Akk.</i> )	zu (jdm.) hin; entlang an; während; gegen	ἡ γνώμη	die Einsicht; die Meinung; der Ausspruch
πλούσιος, -α, -ον	reich	ἱέρεια, ἡ σεμνός, -ή, -όν	die Priesterin ehrwürdig; würdevoll

## ἦ

1) oder  
2) (*beim Komparativ*) als

ἄνω	( <i>Adv.</i> )	oben; nach oben	άνά
ὁ θησαυρός	τοῦ θησαυροῦ	die Schatzkammer, das Schatzhaus; der Schatz	Tresor
μέσος, -η, -ον		der mittlere; ( <i>präd.</i> ) mitten	Mesopotamien
ἐν τῇ μέσῃ οἰκίᾳ		im mittleren Haus	
ἐν μέσῃ τῇ οἰκίᾳ		mitten im Haus	
οἷον		(wie / so) zum Beispiel	
τὸ θαῦμα	τοῦ θαύματος	das Wunder, die Sehenswürdigkeit	θαυμάζω, θαυμαστός
ἐντός	( <i>Adv.</i> ) ( <i>m. Gen.</i> )	drinnen, im Inneren innerhalb	ἐν
ἐντός τοῦ ναοῦ		innerhalb des Tempels	
ἐντός τετάρων ἐνιαυτῶν		innerhalb von vier Jahren	
ὁ τάφος	τοῦ τάφου	das Grab	θάπτω
ὑψηλός, -ή, -όν		hoch	
τὸ μέρος	τοῦ μέρους	der Teil, der Anteil; die Aufgabe	μοῖρα, Moiren

## G 1 Die Steigerung des Adjektivs (1)

Neben dem **Positiv**, der Grundstufe, von Adjektiven (z. B. „schön“) gibt es zwei **Steigerungsstufen**: den **Komparativ** („schöner“) und den **Superlativ** („schönst“).

Im Griechischen erkennt man diese Steigerungsformen an den Ausgängen

**-τερος, -τέρα, -τερον** für den Komparativ und

**-τατος, -τάτη, -τατον** für den Superlativ.

Diese werden an den Stamm des Adjektivs angehängt:

Positiv (Stamm)		Komparativ		Superlativ	
ἀνδρείος (ἀνδρειο-)	tapfer	ἀνδρειό-τερος	tapferer	ἀνδρειό-τατος	tapferst
δυστυχής (δυστυχεσ-)	unglück- lich	δυστυχέσ-τερος	unglück- licher	δυστυχέσ-τατος	unglück- lichst

Bei den Adjektiven der a- und o-Deklination wird der Stammaslaut -o zu -ω gedehnt, wenn die unmittelbar vorhergehende Silbe kurz ist:

Positiv	Komparativ	Superlativ
δυνάτoς	δυνάτoτερος	δυνάτoτατος
ἀνδρεῖoς	ἀνδρεῖoτερος	ἀνδρεῖoτατος

## 2 Der Genitiv des Vergleichs (*Genitivus comparationis*)

Beim Komparativ wird die **Vergleichsgröße** entweder mit dem **Genitiv des Vergleichs** oder mit **ἢ** (mit Nominativ, Dativ oder Akkusativ) angefügt:

Οὐδεὶς ἰσχυρότερός ἐστιν Ἡρακλέους / ἢ Ἡρακλῆς.

Keiner ist stärker als Herakles.

## 3 Der Elativ

Ohne Vergleichsgrößen bezeichnet der Superlativ eine sehr starke Ausprägung. Man nennt diese Erscheinung **Elativ** („Stufe zur Hervorhebung“). Als Übersetzung bieten sich z. B. „sehr“, „äußerst“ und „überaus“ an:

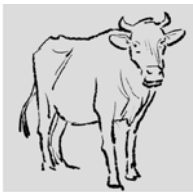
ἰσχυρότατοι νέοι	sehr / äußerst kräftige junge Männer
λαμπρότατος ἀθλητής	ein überaus berühmter / hochberühmter Athlet

## Ü

### Wortschatz sichern

a) Ordne den Bildern die passenden Vokabeln zu.

οἱ γονεῖς ● ὁ βασιλεύς ● ὁ ἱερεὺς ● ἡ βοῦς ● ἡ ναῦς ● τὸ θαῦμα ●  
ὁ θησαυρός ● ὁ τάφος ● τὸ μέρος ● ὕψηλός



b) Gib von den nicht dargestellten Wörtern die Bedeutungen an und fertige selbst kleine Zeichnungen an.

## W

κάθημαι	ich sitze	οὐδαμῶς /	keineswegs, auf keinen Fall, niemals
ἐπί ( <i>m. Gen.</i> )	(oben) auf; in Richtung, bei; zur Zeit von	μηδαμῶς ( <i>Adv.</i> )	
παρέχω	ich gebe, gewähre	ἐνδεής, -ές	bedürftig; unterlegen

πλείων, πλέον		mehr	πλή-θος
οἱ πλείστοι	τῶν πλείστων	die meisten, sehr viele	
μείζων, μεῖζον		größer	
χειρῶν, χειρόν		geringer, schlechter	
βελτίων, βέλτιον		(moralisch) besser	
ὁ βέλτιστος	τοῦ βελτίστου	der (moralisch) beste	
ἐλάττων, ἔλαττον		kleiner, geringer, weniger	
ὁ ἐλάχιστος	τοῦ ἐλαχίστου	der kleinste, geringste, wenigste	
κρείττων, κρεῖττον		stärker	κράτιστος
ἥττων, ἥττον		schwächer, weniger	

## G

## Die Steigerung des Adjektivs (2)

Einige Adjektive bilden den Komparativ mit der Wortstockerweiterung **-(ι)ων-** bzw. **-(ι)ον-**. Der Superlativ hat dann die Ausgänge **-ιστος, -ίστη, -ιστον**. Zu dieser Gruppe gehören vor allem folgende Adjektive, die im Positiv teilweise einen anderen Stamm haben:

Positiv		Komparativ		Superlativ	
ἡδύς	angenehm	ἡδ-ίων	angenehmer	ἡδ-ιστος	angenehmst
κακός	schlecht	κακ-ίων	schlechter	κάκ-ιστος	schlechtest
καλός	schön	καλλ-ίων	schöner	κάλλ-ιστος	schönst
αἰσχρός	hässlich	αἰσχ-ίων	hässlicher	αἴσχ-ιστος	hässlichst
ἐχθρός	feindlich	ἐχθ-ίων	feindlicher	ἔχθ-ιστος	feindlichst
μέγας	groß	μείζ-ων	größer	μέγ-ιστος	größt (20 A)
πολύς	viel	πλείων	mehr	πλείστος	meist
		ἀμείν-ων	besser, tüchtiger (30 B)	ἄρ-ιστος	best, tüchtigst (30 A)
		κρείττ-ων	stärker	κράτ-ιστος	stärkst (27 B)
		βελτ-ίων	(moralisch) besser	βέλτ-ιστος	(moralisch) best
		χειρ-ων	geringer, schlechter	(χειρ-ιστος	geringst, schlechtest)

Positiv		Komparativ		Superlativ	
		ἥττ-ων	schwächer, weniger	(ἥκ-ιστος	schwächst, wenigst)
		ἐλάττ-ων	kleiner, geringer, weniger	ἐλάχ-ιστος	kleinst, geringst, wenigst

Bei allen diesen Adjektiven folgt die Deklination des Komparativs dem Beispiel σώφρων, σῶφρον (vgl. 30 B1):

	Singular		Plural	
	m. / f.	n.	m. / f.	n.
Nominativ (Vokativ)	ἡδίων	ἡδιον	ἡδιονες	ἡδιονα
Genitiv	ἡδιονος	ἡδιονος	ἡδιόνων	ἡδιόνων
Dativ	ἡδίονι	ἡδίονι	ἡδίοσι(ν)	ἡδίοσι(ν)
Akkusativ	ἡδιονα	ἡδιον	ἡδιονας	ἡδιονα

Anders als σώφρων, σῶφρον können die gesteigerten Adjektive **Nebenformen** bilden, die teilweise sogar gebräuchlicher sind als die regulär gebildeten Formen:

ἡδίω statt ἡδιονα	im Akkusativ Singular m. / f. und im Nominativ / Akkusativ Plural n.
ἡδίους statt ἡδιονες bzw. ἡδιονας	im Nominativ Plural m. / f. und im Akkusativ Plural m. / f.



## W

μαντεύομαι	ich weissage; lasse mir weissagen	ὁ ἄγγελος	der Bote
ἐπιβουλεύω ( <i>m. Dat.</i> )	ich plane einen Anschlag (auf), führe (etwas) im Schilde (gegen)	μάτην ( <i>Adv.</i> ) ἐνθάδε ( <i>Adv.</i> )	vergeblich, umsonst hier, hierher

## ὀρθός, -ή, -όν

gerade, aufrecht; richtig

Orthopädie,  
Orthografie

## ἡ ἀρχή

τῆς ἀρχῆς

1. der Anfang  
2. die Herrschaft; das Reichἄρχω, ἄρχων,  
ἄρχομαι,  
Monarchie

## ἡ δύναμις

τῆς δυνάμεως

die Kraft, die Macht,  
die FähigkeitDynamik,  
Dynamo

## τίμιος, -α, -ον

wertvoll, kostbar

τιμή

## τὸ ἄγαλμα

τοῦ ἄγάλματος

das Götterbild, die Statue

## ὁ κρατήρ

τοῦ κρατήρος

der Mischkrug

Krater

## G

## Die Konjugation des Verbs: Das Perfekt Aktiv der Verben mit vokalischem Stockauslaut

Das griechische **Perfekt Aktiv** hat folgende **drei Kennzeichen**:

- die **Reduplikation**, d. h. der Anfangskonsonant des Verbalstocks wird **verdoppelt**; dazwischen wird ein ε eingefügt
- das **Tempuszeichen -κ-** (↔ Tempuszeichen σ beim schwachen Aorist; vgl. 20 A1)
- den **Charaktervokal -α-** (vgl. 20 A1)

Die Ausgänge entsprechen – mit Ausnahme der 3. Person Plural – denen des schwachen Aorists:

	Singular		Plural	
1. Person	πε-παίδευ-κ-α	ich habe erzogen	πε-παιδεύ-κ-α-μεν	wir haben erzogen
2. Person	πε-παίδευ-κ-α-ς	du hast erzogen	πε-παιδεύ-κ-α-τε	ihr habt erzogen
3. Person	πε-παίδευ-κ-ε(ν)	er, sie, es hat erzogen	πε-παιδεύ-κ-α-σι(ν)	sie haben erzogen

Die Reduplikation bleibt – anders als das Augment (vgl. 20 A1 und 34 A) – in allen Formen des Perfekts erhalten. Infinitiv Perfekt Aktiv und Partizip Perfekt Aktiv lauten:

Infinitiv	πε-παιδευ-κ-έ-ναι	erzogen (zu) haben	
Partizip	Bedeutung: einer, der erzogen hat		
	Singular		
	m.	f.	n.
Nominativ	πε-παιδευ-κ-ώς	πε-παιδευ-κ-υῖα	πε-παιδευ-κ-ός
Genitiv	πε-παιδευ-κ-ότος	πε-παιδευ-κ-υίας	πε-παιδευ-κ-ότος
Dativ	πε-παιδευ-κ-ότι	πε-παιδευ-κ-υῖα	πε-παιδευ-κ-ότι
Akkusativ	πε-παιδευ-κ-ότα	πε-παιδευ-κ-υῖαν	πε-παιδευ-κ-ός
	Plural		
	m.	f.	n.
Nominativ	πε-παιδευ-κ-ότες	πε-παιδευ-κ-υῖαι	πε-παιδευ-κ-ότα
Genitiv	πε-παιδευ-κ-ότων	πε-παιδευ-κ-υῖων	πε-παιδευ-κ-ότων
Dativ	πε-παιδευ-κ-όσι(ν)	πε-παιδευ-κ-υῖαις	πε-παιδευ-κ-όσι(ν)
Akkusativ	πε-παιδευ-κ-ότας	πε-παιδευ-κ-υῖας	πε-παιδευ-κ-ότα

Bei zusammengesetzten Verben (Komposita) steht die Reduplikation – genauso wie das Augment (vgl. 17 B1) – zwischen Präfix und Verbalstamm:

ἄπο-λύω	→	ἄπο-λέ-λυ-κ-α	ich habe erlöst, befreit; freigegeben
συμ-βουλεύω	→	συμ-βε-βούλευ-κ-α	ich habe geraten, einen Rat gegeben

## W

καὶ δὴ καί	und auch, und sogar	τέλος ( <i>Adv.</i> )	schließlich, zuletzt
ἡ βασιλεία	die Königswürde, das Königreich	πάλαι ( <i>Adv.</i> )	vor langer Zeit, früher
ἡ μοῖρα	der Anteil; das Schicksal	οἷός τέ εἰμι	ich kann, bin imstande

<b>ἄ-δύνατος, -ον</b>		unmöglich; unfähig, machtlos	δυνατός, δυναστής
<b>ἄπο-λαύω</b>	( <i>m. Gen.</i> )	ich genieße, habe Vorteil (von)	
	Ἀπολαύομεν τοῦ βίου.	Wir genießen <b>das</b> Leben.	
<b>ἡ εὐ-τυχία</b>	τῆς εὐτυχίας	das Glück, das gute Schicksal	εὖ, τύχη, εὐ-τυχής
<b>ὁ πλοῦτος</b>	τοῦ πλούτου	der Reichtum	<b>Plutokratie</b>
<b>τὸ ῥῆμα</b>	τοῦ ῥήματος	das Wort, der Ausspruch	ῥήτωρ
<b>δια-βαίνω</b>		ich überschreite, überquere	διά

## G

## 1 Die Konjugation des Verbs: Das Perfekt Medium und Passiv der Verben mit vokalischem Stockauslaut

Wie das Präsens und das Imperfekt hat auch das **Perfekt dieselben Formen für Medium und Passiv**. Wie im Aktiv erfolgt eine **Reduplikation**, allerdings gibt es **kein Tempuszeichen** und **keinen Charaktervokal**, sondern die **Primärendungen** (vgl. 8 A) werden **direkt an den Verbalstock** angehängt:

	Singular	
1. Person	πε-παίδευ-μαι	ich habe (für) mich erzogen, bin erzogen (worden)
2. Person	πε-παίδευ-σαι	du hast (für) dich erzogen, bist erzogen (worden)
3. Person	πε-παίδευ-ται	er, sie, es hat (für) sich erzogen, ist erzogen (worden)
	Plural	
1. Person	πε-παιδεῦ-μεθα	wir haben (für) uns erzogen, sind erzogen (worden)
2. Person	πε-παιδεῦ-σθε	ihr habt (für) euch erzogen, seid erzogen (worden)
3. Person	πε-παιδεῦ-νται	sie haben (für) sich erzogen, sind erzogen (worden)
Infinitiv	πε-παιδεῦ-σθαι	(für) sich erzogen (zu) haben, erzogen worden (zu) sein / erzogen (zu) sein
Partizip	πε-παιδευ-μένος	(für) sich erzogen habend / einer, der (für) sich erzogen hat; erzogen / einer, der erzogen (worden) ist

## 2 Der Aspekt des Perfekts

Wie das Imperfekt (vgl. 16 B2) und der Aorist (vgl. 20 A2) drückt auch das Perfekt einen bestimmten **Aspekt** aus: Das für die Gegenwart gültige **Resultat** (Ergebnis) einer abgeschlossenen Verbalhandlung wird ins Auge gefasst. Man nennt diesen Aspekt des Perfekts **resultativ**:

1.	Τὸν παῖδα εὖ πεπαίδευκα.	Ich habe mein Kind gut erzogen. (... und das Ergebnis ist in der Gegenwart deutlich.)
2.	Ὁ παῖς εὖ πεπαίδευται.	Das Kind ist gut erzogen.

Wie Beispiel 2 zeigt, bietet sich gerade **bei passiven griechischen Perfektformen** wegen des resultativen Aspekts im Deutschen häufig eine Übersetzung mit dem sogenannten **Zustandspassiv** (d. h. ohne „worden“) an.

## 3 Besonderheiten der Reduplikation

Bei der **Reduplikation** sind folgende **Besonderheiten** zu beachten:

1. Verben, die mit einem **aspirierten Konsonanten** (θ, φ oder χ) beginnen, bilden aufgrund der Hauchdissimilation (vgl. 21 B2) die Reduplikation mit dem entsprechenden nicht behauchten Konsonanten (also mit τ, π oder κ).
2. Verben, die mit **zwei oder mehr Konsonanten oder mit ρ̂** beginnen, bilden die Reduplikation mit einem ἐ-. In diesem Fall darf die Reduplikation keinesfalls mit dem syllabischen Augment (vgl. 16 A) verwechselt werden. Sie bleibt – anders als das Augment – in allen Formen des Perfekts erhalten (vgl. 42 A).  
Eine Ausnahme innerhalb dieser Gruppe bilden Verben, deren zweiter Konsonant ein λ, ρ, μ oder ν ist. Diese werden normal (vgl. 42 A) redupliziert.
3. Beginnt der Verbalstock mit einem **Vokal**, so wird dieser gedehnt und bekommt das Aussehen eines temporalen Augments (vgl. 16 B1). Auch in diesem Fall darf die Reduplikation nicht mit dem Augment verwechselt werden.

1.	θύω	→	τέ-θυκα	ich habe geopfert
2.	στρατεύω	→	ἐ-στράτευκα	ich habe einen Feldzug unternommen → befinde mich auf einem Feldzug
aber:				
	μνημονεύω	→	με-μνημόνευκα	ich habe mich erinnert → habe im Gedächtnis
3.	ὑπ-οπτεύω	→	ὑπ-ώ-πτευκα	ich habe in Verdacht

## W

ἀφανίζω	ich lasse verschwinden; vernichte	ἡ δόξα	die Meinung; der (gute) Ruf, der Ruhm
ἐντυγχάνω ( <i>m. Dat.</i> )	ich treffe auf, gerate in	ἡ ἀρετή	die Tüchtigkeit, die Tugend
προτρέπω	ich treibe an, sporne an		

<b>εἵργασται</b>	( <i>Perf. zu ἐργάζομαι</i> )	er, sie, es hat gefertigt, gearbeitet (Medium), er, sie, es ist gefertigt, gearbeitet (worden) (Passiv)	
<b>δε-δίδαγμα</b>	( <i>Perf. Pass. zu διδάσκω</i> )	ich bin gelehrt, unterrichtet (worden)	
<b>τρέπω</b>	( <i>Perf. Med. / Pass. τέ-τραμμαι</i> )	ich wende, schlage in die Flucht	ἀπο-τρέπω, προ-τρέπω, Τροπὴν
<b>ἡ θυγάτηρ</b>	τῆς θυγατρὸς	die Tochter	engl. daughter
<b>τὸ ποίημα</b>	τοῦ ποιήματος	die Tat, das Werk; das Gedicht	ποιητής
<b>ἡ ἡμέρα</b>	τῆς ἡμέρας	der Tag	neugr. καλημέρα
<b>ὅπως</b>		wie	πῶς

## G

## Die Konjugation des Verbs: Das Perfekt Medium und Passiv der Verba muta

Auch die **Verba muta** bilden die Formen des **Perfekts Medium bzw. Passiv**, indem die Primärendungen ohne Tempuszeichen und ohne Charaktervokal direkt an den Verbalstock angehängt werden (vgl. 42 B1).

Da die Verbalstöcke konsonantisch enden und die Endungen wiederum mit Konsonanten beginnen, ergeben sich lautliche Veränderungen. Um eine dreifache Konsonantenverbindung (auslautender T-, K- oder P-Laut + -νται) zu vermeiden, wird die 3. Person Plural regelmäßig durch das Partizip Perfekt Medium bzw. Passiv und die Hilfsverbform εἰσίν umschrieben (nach demselben Prinzip, das im Deutschen durchgängig üblich ist):

T-Stöcke		
Bedeutung	ich habe gehorcht, bin überredet (worden)	
	Singular	Plural
1. Person	πέ-πεισ-μαι	πε-πεῖσ-μεθα
2. Person	πέ-πει-σαι	πέ-πει-σθε
3. Person	πέ-πεισ-ται	πε-πεισ-μένοι εἰσί(ν)
Infinitiv	πε-πεῖ-σθαι	gehört (zu) haben, überredet worden (zu) sein / überredet (zu) sein
Partizip	πε-πεισ-μένος	einer, der gehört hat, überredet / einer, der überredet (worden) ist

K-Stöcke		
Bedeutung	ich bin verfolgt (worden)	
	Singular	Plural
1. Person	δε-δίωγ-μαι	δε-διώγ-μεθα
2. Person	δε-δίωξαι	δε-δίωχ-θε
3. Person	δε-δίωκ-ται	δε-διωγ-μένοι εισί(ν)
Infinitiv	δε-διῶχ-θαι	verfolgt worden (zu) sein / verfolgt (zu) sein
Partizip	δε-διωγ-μένος	verfolgt / einer, der verfolgt (worden) ist
P-Stöcke		
Bedeutung	ich bin verlassen (worden)	
	Singular	Plural
1. Person	λέ-λειμ-μαι	λε-λείμ-μεθα
2. Person	λέ-λειψαι	λέ-λειφ-θε
3. Person	λέ-λειπ-ται	λε-λειμ-μένοι εισί(ν)
Infinitiv	λε-λειψ-θαι	verlassen worden (zu) sein / verlassen (zu) sein
Partizip	λε-λειμ-μένος	verlassen / einer, der verlassen (worden) ist

## Ü

### Wortschatz sichern

Setze folgende Komparativformen richtig in die Fragesätze ein, übersetze den gebildeten Satz und gib eine Antwort auf die Fragestellung.

βελτίω • ἔλαττον • ἥττων • κρείττονες • μείζων • ὀρθότεραι •  
πλείονος • τιμώτερα • χείρων

- Ἄρ' ἀγάλματα χρυσοῦ • ἐστὶν ἀγαλμάτων ἀργυρίου;  
 Ἄρα διάγουσιν ἄνθρωποι βίον • ὑπακούοντες τῇ ἀρετῇ ἢ τῷ πλούτῳ;  
 Ἄρ' ἐστὶν τὸ ἐν Δελφοῖς θέατρον • ἢ τὸ θέατρον τὸ ἐν Ἐπιδαύρῳ;  
 Ἄρ' ἦν ὁ τοῦ Ἀπόλλωνος ναὸς ὁ ἐν Δελφοῖς • ἢ ὁ τοῦ Διὸς ναὸς ὁ ἐν Ὀλυμπίᾳ;  
 Ἄρ' ἦν ἡ τῶν Περσῶν δύναμις • τῆς τοῦ Κροίσου ἀρχῆς;  
 Ἄρ' εἰσὶν οἱ βόες • ἢ οἱ λέοντες (Löwen);  
 Ἄρ' ἐπανῆλθεν Ὀδυσσεὺς διὰ • χρόνου ἢ Ἀγαμέμνων;  
 Ἄρ' εἰσὶν αἱ Ἀντιγόνης γνῶμαι • τῶν Κρέοντος τοῦ βασιλέως;  
 Ἄρ' ἦν Πολυνείκης • τοῦ ἀδελφοῦ;

## W

ὡσπερ (*Adv.*) genau(so) wie  
 ἡ γενεά die Nachkommenschaft;  
 die Abstammung, die Geburt  
 τάττω ich stelle auf; ordne an, befehle

ἡ ὕβρις der Hochmut, der Trotz;  
 die Misshandlung  
 ἡ αἰδώς die Scham, die Ehrfurcht, der Respekt  
 λογίζομαι ich rechne; überlege, bedenke  
 ἅτε (*m. Part.*) da (ja), weil (ja) (*objektiver Grund*)

δέ-δοικα / δέ-δια

ich fürchte

δεινός, δειλός

πέ-ποιθα

ich vertraue

πείθομαι

τέ-θνηκε(ν)

er, sie, es ist gestorben, tot

ἀπο-θνήσκει,  
θνητός,  
θάνατος

γέ-γονα

ich bin geworden, geboren

γί-γν-ομαι,  
γένος, γενεά,  
γενναῖος,  
γονεῖς

ἔ-οικα

ich gleiche;  
scheine (zu sein / tun)

εἶωθα

ich bin gewohnt,  
pflege (zu tun)

ἐθίζω, ἔθος

## G

## 1 Besondere Perfektformen

Die **Perfektformen** ἔοικα, εἶωθα, δέδοικα / δέδια und πέποιθα haben im Deutschen Bedeutungen im Präsens. Auch τέθνηκε(ν) gehört je nach Kontext zu dieser Gruppe.

2 Der Dativ der handelnden Person (*Dativus auctoris*)

Beim **Perfekt Passiv** wird die für die Handlung zuständige Person häufig mit dem Dativ bezeichnet. Dieser **Dativ der handelnden Person** (*Dativus auctoris*; lat. *auctor* = Urheber, handelnde Person) verdrängt hier die sonst übliche Variante ὑπό mit Genitiv (vgl. 8 A):

Ὁ σῆτος δούλοις παρεσκεύασται.	Das Essen ist <b>von Sklaven</b> vorbereitet.
τὰ ὑμῖν πεπραγμένα (aber: τὰ ὑφ' ὑμῶν πραττόμενα)	das, was <b>von euch</b> getan worden ist / eure Taten (das, was <b>von euch</b> getan wird / euer Handeln)

## W

εἶρω	ich schließe ein; ( <i>m. Gen.</i> ) schließe aus (von)	σκέπτομαι ὁ λεγόμενος	ich betrachte, prüfe der sogenannte
ἐπεί, ἐπειδή	als, nachdem; da, weil	σφάλλω	ich bringe zu Fall; täusche

εἴκοσι(ν)	zwanzig	
-κοντα	-zig, (-βίγ)	
ἑκατόν	hundert	Hektar, Hektoliter
-κόσιοι, -αι, -α	-hundert	
χίλιοι, -αι, -α	tausend	Kilo-
μύριοι, -αι, -α	zehntausend	
δίς	zweimal	
τρίς	dreimal	
-άκις	-mal	πολλ-άκις
ὁ πρῶτος (-η, -ον)	der (die, das) erste (19 A)	
ὁ δεύτερος (-α, -ον)	der (die, das) zweite	
ὁ τρίτος (-η, -ον)	der (die, das) dritte	τρεῖς, τρία
ὁ τέταρτος (-η, -ον)	der (die, das) vierte	τέτταρες, -α
ὁ πέμπτος (-η, -ον)	der (die, das) fünfte (27 A)	πέντε
ὁ δέκατος (-η, -ον)	der (die, das) zehnte	δέκα
ὁ -κοστός (-ή, -όν)	der (die, das) -zigste (-βίγste)	

## Ü

## Wortschatz sichern

Ordne die griechischen, englischen und italienischen Zahlen einander richtig zu.

δέκατος ● δεύτερος ● δισχίλιοι ● εἴκοσιν ● ἑκατόν ● ἐνάκις ● ἑξάκοντα ●  
ἕβδομος καὶ δέκατος ● ἐπτάκις ● ὀκτακόσιοι ● πέμπτος ●  
πέμπτος καὶ ἕβδομηκοστός ● πεντακόσιοι ● πολλάκις ● πρῶτος ● τέταρτος ●  
τετρακόσιοι ● τριάκοντα ● τρισμύριοι ● τρίτος ● χίλιοι

cento ● cinquecento ● decimo ● diciassettesimo ● duemila ● eight hundred ● fifth ●  
five hundred ● first ● four hundred ● fourth ● hundred ● mille ● nine times ●  
nonuplo ● often ● ottocento ● piú volte ● primo ● quarto ● quattroceto ● quinto ●  
second ● secondo ● sessanta ● settantaquintesimo ● settuplo ● seven times ●  
seventeenth ● seventy-fifth ● sixty ● tenth ● terzo ● third ● thirty ● thirty thousand ●  
thousand ● trenta ● trentamila ● twenty ● two thousand ● venti



## W

ἀμφοτέροι, -αι, -α	beide	πίπτω (Aor. ἔπεσον)	ich falle
βλάπτω (m. Akk.)	ich schädige, schade	ἀνδρεῖος, -α, -ον	mannhaft, tapfer
λείπω (Aor. ἔλιπον)	ich verlasse, lasse zurück, lasse übrig		

ἡ ἡσυχία	τῆς ἡσυχίας	die Ruhe, die Stille	
ἀκριβής, -ές		sorgfältig, genau	akribisch
τὸ πλῆθος	τοῦ πλήθους	die Menge, die große Anzahl	πλήρης
μάλιστα	(Adv.)	am meisten, besonders	μάλα, μᾶλλον
ὁ σύμ-μαχος	τοῦ συμμαχου	der Verbündete, der Bundesgenosse	σύν, μάχομαι, μάχη
ταχύς, -εῖα, -ύ		schnell	Tacho(meter)
ὡς	(m. Superlativ)	möglichst	
ὡς πλεῖστοι ἄνθρωποι		möglichst viele Menschen	
δουλεύω		ich diene, bin Sklave	δοῦλος, δουλεία

## G

## 1 Das vom Adjektiv gebildete Adverb

Bei den von **Adjektiven** (und Partizipien) **abgeleiteten Adverbien** tritt der Ausgang **-ως** (bzw. **-ῶς**) an den Wortstamm. Dieser wird deutlich, indem man die Endung des Genitivs Singular streicht (vgl. 29 A1):

z. B. zu ἡδύς → Genitiv Singular: ἡδέ-ος → Stamm: ἡδέ- → Adverb: ἡδέ-ως

ἡδέως καθεύδειν	angenehm schlafen
ἀνδρείως μάχεσθαι	tapfer kämpfen
καλῶς ᾄδειν	schön singen
σωφρόνως πράττειν	besonnen handeln
δυστυχῶς ἀποθνήσκειν	unglücklich sterben
διαφερόντως τῶν ἄλλων σπουδάζειν	sich mehr als die anderen bemühen („sich auszeichnend vor den anderen bemühen“)

## 2 Die Steigerung des Adverbs

Die **Steigerung des Adverbs** erfolgt über Formen des Adjektivs:

- im Komparativ **-τερον** bzw. **-(ι)ον**  
(in Übereinstimmung mit dem Akkusativ Singular des Neutrums)
- im Superlativ **-τατα** bzw. **-ιστα**  
(in Übereinstimmung mit dem Akkusativ Plural des Neutrums)

δικαιότερον κρίνειν	gerechter urteilen
κάλλιον γράφειν	schöner schreiben
φρονιμώτατα ἄρχειν	am vernünftigsten / sehr vernünftig herrschen
κάλλιστα ᾄδειν	am schönsten / sehr schön singen